

Öffentliche Sitzung:

Vor Eintritt in die Tagesordnung

Herr Nockemann eröffnet die Sitzung mit der Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung.

Zur Tagesordnung teilt Herr Nockemann mit, dass der Tagesordnungspunkt 11 „Erstaufstellung des Bebauungsplanes Nr. I/St 54 – Wohnen an der südlichen Donauallee“ heute von der Tagesordnung abgesetzt werden muss.

Zu Punkt 1 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner des Stadtbezirks Sennestadt

Es werden keine Fragen gestellt.

-.-.-

Zu Punkt 2 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 31. Sitzung der Bezirksvertretung Sennestadt am 30.11.2017

Beschluss:

Die Niederschrift wird genehmigt.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 3 Mitteilungen

Herr Grabe macht folgende Mitteilungen

- 3.1 Konzept zur Erhöhung der ordnungsbehördlichen Präsenz
Das Ordnungsamt hat eine Vorlage mit einem Konzept zur Erhöhung der ordnungsbehördlichen Präsenz erstellt, das in den kommenden Tagen von den verschiedenen Ausschüssen und schließlich dem Rat der Stadt beraten und beschlossen werden soll. Danach ist geplant, überplanmäßig Personal (5 Stellen) beim Ordnungsamt zur Verfügung zu stellen, das zur Stärkung des Sicherheitsgefühls bei Bürgerinnen und Bürgern mehr Präsenz zeigen soll. Dies betrifft u. a. den Treppenplatz in Brackwede und den Reichowplatz in Sennestadt.
- 3.2 Konzert der Bielefeld Didgers am 27.01.2018 im LUNA
Am Samstag, 27.01.2018, findet um 19.00 Uhr im LUNA ein Konzert der Bielefeld Didgers statt. Hierzu lädt der Arbeitskreis Vielfalt des Sennestadtvereins e.V. herzlich ein. Der Eintritt ist frei.

3.3 Klavier-Quintett am 04.02.2018 im Sennestadthaus

Am Sonntag, 04.02.2018, findet um 18.00 Uhr im Vortragssaal des Sennestadthauses ein Klavier-Quintett mit Werken von Schumann, Wolf, Suk und Hauschild statt. Es spielt das aus vier Geschwistern bestehende TenHagen-Quartett (2 Violinen, Viola, Violoncello) zusammen mit Christina Wright-Ivanova am Klavier.

3.4 Veranstaltung des IBZ-Friedenshaus e.V. am 02.02.2018 im Sennestadthaus

Am Freitag, 02.02.2018, lädt das Interkulturelle Bildungswerk Friedenshaus IBF im IBZ zu einer Veranstaltung mit dem Thema „Sennestadt – wo die Nichtwähler wohnen?!“ ins Sennestadthaus ein. Die Veranstaltung beginnt um 17.30 Uhr und findet im Bürgertreff statt. Der Eintritt ist frei.

3.5 Graffiti-Schmierereien am Kunstwerk „Inclination“ auf dem Kreisel am Bahnhof Sennestadt

Das Bezirksamt hat Anzeige erstattet wegen der Graffiti-Schmierereien an dem oben genannten Kunstwerk.

Von der Bezirksvertretung wird darauf hingewiesen, dass es weitere Graffiti-Schmierereien in Sennestadt im Bereich des Bullerbachtals gebe. Auch an der Hans-Ehrenberg-Schule seien Graffitis festgestellt worden.

3.6 Neuer Beamer im Bürgertreff

Zur heutigen BV-Sitzung wurde im Bürgertreff der neue Beamer unter der Decke installiert.

Der Beamer ist nutzbar, es fehlt noch die ordentliche Verkabelung im Raum.

Zu Punkt 4

Anfragen

Die ursprünglich als TOP 4.4 in die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung aufgenommene Anfrage ist in den nichtöffentlichen Sitzungsteil als TOP 15.1 verschoben worden.

Zu Punkt 4.1

Sachstand Bürgeranfrage Altglascontainer Württemberger Allee

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 6051/2014-2020

Herr Grabe teilt mit, dass ihm hierzu noch keine Antwort der Fachverwaltung vorliege.

Kenntnisnahme

Zu Punkt 4.2 Prioritätenliste zur Entschlammung der Sennestädter Teiche

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 6052/2014-2020

Herr Grabe trägt das Antwortschreiben des Umweltamtes vom 25.01.2018 dazu vor. Es ist der Niederschrift als **Anlage zu TOP 4.2** beigefügt.

Kenntnisnahme

-.-.-

Zu Punkt 4.3 Liste der Bauvorhaben von besonderer Bedeutung

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 6053/2014-2020

Herr Grabe berichtet, das Büro des Rates habe Folgendes mitgeteilt:

*„Aufgrund einer Anfrage in der BV Senne war der Umgang mit den Bau-
listen ein Thema im Ältestenrat (s. beigefügter Auszug).
Der Ältestenrat hat ein Verfahren festgelegt, das auch in der Bespre-
chung der Bürgermeister /
-innen und Bezirksbürgermeister / -innen mit dem Oberbürgermeister am
06.12.2017 vorgestellt worden ist. Es wird darum gebeten, künftig so zu
verfahren.“*

Die Empfehlung des Ältestenrates vom 04.12.2017 ist der Niederschrift als **Anlage zu TOP 4.3** beigefügt.

Herr Müller kritisiert diese ablehnende Haltung bezüglich der Bauvorha-
ben. Es gebe genügend andere Bereiche, die mindestens ebenso brisant
seien, die aber problemlos allen BV-Mitgliedern zugänglich gemacht wür-
den.

Er kündigt zur nächsten BV-Sitzung dazu einen Antrag der SPD-Fraktion
an.

Kenntnisnahme

-.-.-

Zu Punkt 5**Anträge****Zu Punkt 5.1****Verkehrsregelung Einmündung Paderborner Str., Schlinghofstraße, Schopketalweg****Beratungsgrundlage:**

Drucksachenummer: 6035/2014-2020

Herr Müller berichtet, dass die SPD-Fraktion vor längerer Zeit einen ähnlichen Antrag gestellt hatte, den man aber seinerzeit aufgrund anderer Vorstellungen zurückgestellt hatte.

Für die SPD-Fraktion sei an dieser Stelle nach wie vor eine **vollständige Ampel für den gesamten Kreuzungsbereich** wünschenswert. Man werde aber heute dem vorliegenden Antrag zustimmen.

Herr Nolte äußert sich für die CDU-Fraktion ähnlich. Auch er sieht es als notwendig an, am Wunsch nach einer **vollen Beampelung der Kreuzung** festzuhalten.

Zusätzlich zu dem vorliegenden Antrag schlägt Herr Nolte aber außerdem vor, den Antrag zu ergänzen um einen Prüfauftrag für einen Kreisverkehr an dieser Stelle.

Herr Buse als Antragsteller möchte seinen und Antrag nicht mit dem Vorschlag von Herrn Nolte verbinden. Er hält es für richtiger, beide Anliegen getrennt voneinander zu beraten.

Herr Nolte stellt daraufhin seine obige Einlassung – Prüfauftrag für einen Kreisverkehr – mündlich als Antrag. Der Kreuzungsbereich stelle eine absolute Gefahrenstelle dar, die man beseitigen müsse.

Herr Müller teilt aus dem gleichen Grund mit, dass die SPD-Fraktion auch diesen mündlichen Antrag unterstützen werde.

Es wird dann über beide Anträge abgestimmt.

Beschluss 1:

Die Bezirksvertretung Sennestadt beauftragt die Verwaltung, eine Anfrage bei Straßen NRW zu stellen, ob Hinweise für Linksabbieger, die von der Paderborner Straße in die Schlinghofstraße bzw. in den Schopketalweg abbiegen, in Form von Schildern oder Fahrbahnmarkierungen vorgenommen werden können.

- abweichend vom Beschlussvorschlag einstimmig beschlossen -

Beschluss 2:

Die Verwaltung wird außerdem gebeten zusammen mit Straßen NRW zu prüfen, ob ggf. an dieser Stelle die Einrichtung eines Kreisverkehrs möglich ist.

- einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 5.2 Elbeallee / Straßensanierung

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 6036/2014-2020

Herr Müller ist der Ansicht, dass eine Sanierung – wie im Antrag gefordert – zum jetzigen Zeitpunkt nicht realistisch sei. Eine Komplettsanierung ziehe einerseits Anliegerbeiträge nach sich, andererseits sei es dem Bürger nicht vermittelbar, jetzt eine Komplettsanierung durchzuführen, wenn in ca. drei bis fünf Jahren wegen der Stadtbahnlinie nach Sennestadt alles wieder geändert werden müsse.

Er schlägt vor, den Begriff „sanieren“ zu streichen und nur „großflächig ausbessern“ zu beantragen.

Dass auf der Elbeallee etwas getan werden müsse, um die nach der Kanalbaumaßnahme zurückgebliebenen Unebenheiten auszugleichen, sei allgemein bekannt.

Nach kurzer Diskussion erklärt sich die CDU-Fraktion als antragstellende Fraktion mit der Änderung einverstanden. Es wird wie folgt beschlossen:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Sennestadt beauftragt die Verwaltung, die Elbeallee bis spätestens Ende 2018 großflächig ausbessern zu lassen und die notwendigen Schritte dazu einzuleiten.

- abweichend vom Beschlussvorschlag einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 5.3 Sofortprogramm "Saubere Luft 2017 - 2020"

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 6037/2014-2020

Herr Müller schlägt vor, den Antrag direkt als Auftrag an die Verwaltung und nicht nur als Prüfauftrag zu beschließen.

Herr Sprungmann als Antragsteller ist mit diesem Vorschlag einverstanden. Er schlägt eine Umformulierung des CDU-Antrages vor, die dann beschlossen wird.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Sennestadt beantragt, die Busse, die in Sennestadt von allen Betreibern eingesetzt werden, im Rahmen dieses Sofortprogramms z. B. mit Abgasnachbehandlungssystemen auszustatten. Zudem sollen im Rahmen des Sofortprogramms sogenannte Hybridbusse oder Trolleybusse ergänzend zum Einsatz gebracht werden für die Busse, für die Nachrüstungen aus wirtschaftlichen Gründen keinen Sinn mehr machen.

- abweichend vom Beschlussvorschlag einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 5.4 **Beschilderung Bahnhof Sennestadt**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 6055/2014-2020

Es wird wie folgt beschlossen:

Beschluss:

Die Verwaltung möge bei dem ISB erwirken, dass an den neuen Parkplätzen am Sennestädter Bahnhof Schilder angebracht werden, die darauf hinweisen, dass die Nutzung der Parkplätze nur für Nutzer des ÖPNV (Bahn + Bus) erlaubt ist.

- einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 6 **Altenbericht 2017 der Altenhilfeplanung des Büros für Integrierte Sozialplanung und Prävention**

Herr Dr. Aubke, Vorsitzender des Seniorenrates, und Frau Bueren, Büro für Integrierte Sozialplanung und Prävention, stellen u. a. per Power-Point-Präsentation den Altenbericht 2017 vor.

Es wird herausgestellt, dass Sennestadt zwar nicht mehr der Stadtbezirk mit dem höchsten Anteil an älterer Bevölkerung (60 +) sei. Es bestehe aber dennoch Nachholbedarf, was die Versorgung bzw. Betreuung der älteren Menschen in Sennestadt betreffe.

Dr. Aubke bittet die Bezirksvertretung um Mithilfe bei der Ermittlung der vorhandenen Bedarfe.

Die Präsentation sowie Auszüge aus dem Altenbericht 2017 für Sennestadt sind der Niederschrift als **Anlage zu TOP 6** beigefügt.

Kenntnisnahme

Zu Punkt 7 **Wohnungsmarktbericht**

Herr Müller beklagt sich, dass der verteilte Bericht für Sennestadt nicht im Ratsinformationssystem hinterlegt ist, so dass er keine Gelegenheit gehabt habe, sich rechtzeitig zu informieren. Aus diesem Grund verständigen sich die BV-Mitglieder darauf, den Tagesordnungspunkt zu vertagen.

vertagt

Zu Punkt 8 **Waldfriedhof**

Frau Hennen, Umweltbetrieb, Abt. Friedhöfe, berichtet per Power-Point-Präsentation zur Situation auf dem Waldfriedhof Sennestadt. Anschließend beantwortet sie die Fragen der Bezirksvertretungsmitglieder. Die Präsentation ist der Niederschrift als **Anlage zu TOP 8** beigefügt.

Kenntnisnahme

-.-.-

Zu Punkt 9 **Theodor-Heuss-Schule, Zügigkeitserweiterung und Bildung eines Schuleinzugsbereichs**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 5916/2014-2020

Die Bezirksvertretung Sennestadt beschließt die Verwaltungsvorlage, Drucksachen-Nr. 5916/2014-2020, einschließlich der Nachtragsvorlage, Drucksachen-Nr. 5916/2014-2020/1.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Sennestadt und der Schul- und Sportausschuss empfehlen dem Rat der Stadt Bielefeld / der Rat der Stadt Bielefeld beschließt:

1. Die Aufnahmekapazität der Theodor-Heuss-Schule wird ab Schuljahr 2018/19 auf 5 Züge erhöht. Die Verwaltung wird beauftragt, die dafür erforderlichen Abstimmungen und Beteiligungen vorzunehmen und die Genehmigung der Bez.-Reg. Detmold einzuholen.
2. Für die Theodor-Heuss-Schule wird ein rechtsverbindlicher Schuleinzugsbereich gemäß der dieser Vorlage beigefügten Rechtsverordnung festgesetzt. Die Rechtsverordnung tritt am Tage nach der Veröffentlichung in Kraft.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 10 **Anmeldezahlen und Festlegung von Aufnahmekapazitäten an städtischen Grundschulen zum Schuljahr 2018/19**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 5961/2014-2020

Es wird wie folgt beschlossen:

Beschluss:

- 1.) Gem. § 46 Abs. 3 S. 3 SchulG NRW wird an Grundschulen, an denen auch Sprachfördergruppen (ehem. Auffang- und Vorbereitungsklassen (AVK) bzw. Internationale Klassen) geführt werden, die Zahl der Kinder in den Eingangsklassen wie im Vorjahr auf 25 Schülerinnen und Schüler begrenzt.
- 2.) Die Aufnahmekapazitäten der städtischen Grundschulen werden für das Schuljahr 2018/19 basierend auf den Ergebnissen des Anmeldeverfahrens entsprechend der Anlage 1 festgelegt.
- 3.) Die Schulkonferenzen der von Zügigkeitsveränderungen betroffenen Schulen sowie die Bezirksvertretungen sind anzuhören.
- 4.) Die Verwaltung wird ermächtigt, unter Berücksichtigung der kommunalen Klassenrichtzahl Änderungen der Festlegung in Abstimmung mit der Schulaufsicht vorzunehmen, wenn die Anmelde- oder Schulsituation dies noch erfordert.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 11

Erstaufstellung des Bebauungsplanes Nr. I/St 54 "Wohnen an der südlichen Donauallee" für das Gebiet zwischen Donauallee, Altmühlstraße, Verler Straße und der Bahnstrecke Bielefeld-Paderborn - Stadtbezirk Sennestadt - Aufstellungsbeschluss - Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 5928/2014-2020

Dieser Punkt wird wegen Abstimmungsproblemen bezüglich der Planung heute zurückgestellt.

abgesetzt

-.-.-

Zu Punkt 12

Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen - Bericht der Verwaltung zum Sachstand

Herr Nolte teilt mit, dass in der letzten Sitzung des StEA die Radverkehrsvorlage im Original beschlossen worden sei ohne die von der BV Sennestadt eingebrachten Veränderungen zu berücksichtigen. Er erwarte eine Stellungnahme der Verwaltung, warum die Wünsche der Bezirksvertretung nicht mit beschlossen wurden.

Herr Müller spricht der Verwaltung ein Lob aus bezüglich des Umgangs mit Schadensmeldungen nach dem Sturm „Friederike“. Das sei vorbildlich gewesen, wie schnell man auf Meldungen reagiert habe.
